

INDE

Erste Mieter beziehen die Masch-Höfe

Sehnder Quartier ist ein Vorzeigeprojekt der Stadt / Spatenstich vor einem Jahr

Von Katerina Jarolim-Vormeier

Sehnde. Vor rund zwölf Monaten haben das Sehnder Bauunternehmen Beste Bau Bauregie und die Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen das Projekt Masch-Höfe mit einem Spatenstich begonnen – und nun ziehen die ersten Bewohner in das neue Wohnquartier an der Straße Maschwiesen ein. Unter ihnen ist auch das Ehepaar Eva Conrads und Manfred Lill, die zum Einzugs einen Blumenstrauß erhalten haben.

Erstes Paar bezieht Wohnung

„Der Umzug ist geschafft, und wir sind froh“, sagt Manfred Lill. Er und seine Frau haben vorher in einem Einfamilienhaus in Ilten gewohnt. Zwei Herzinfarkte haben den 72-Jährigen jedoch nachdenklich gemacht. „Wir haben schließlich das Haus verkauft“, sagt Lill. Nun muss das Paar keine Gartenarbeit mehr machen und auch den Winterdienst nicht mehr erledigen. „Die Gesundheit geht vor“, sagt Lill.

Zudem hat dem Paar das nachbarschaftliche Konzept im Quartier von Anfang an zugesagt. Ihr neues Domizil ist 115 Quadratmeter groß. „Im neuen Penthouse fühlen wir uns wohl, und alles ist altersgerecht“, sagt Lill nach der Schlüsselübergabe.

76 Wohnungen

Die Sehnder Masch-Höfe sind ein Vorzeigeprojekt im Stadtgebiet: Insgesamt 76 barrierefreie Mietwohnungen sind an der Lehrter Straße geplant. Zwei Häuser mit 33 Wohnungen sind nun bezogen. Weitere drei Objekte mit weiteren 43 Einheiten sollen bis März fertiggestellt werden. Moderne Architektur, gute Infrastruktur und nachhaltige Energieversorgung sind einige Stichpunkte, die bei dem Wohnkonzept



Das Ehepaar Eva Conrads und Manfred Lill (kleines Bild) zählt zu den ersten Mietern im neuen Wohngebiet.

FOTOS: THOMAS BÖGER, PRIVAT

von Beste Bau Bauregie und Volksbank umgesetzt worden sind.

Das Bauprojekt soll zudem kommunikative Begegnungsflächen sowie Gemeinschaftsräume in dem Wohnquartier schaffen, die ein generationsübergreifendes Miteinander ermöglichen und zur Stärkung des Nachbarschaftsgefühls sowie zur einer aktiven Nachbar-



Im neuen Penthouse fühlen wir uns wohl, alles ist altersgerecht.

Manfred Lill,
Mieter der Masch-Höfe

schaftshilfe beitragen sollen. Laut Lill, der als Erster in der Wohnanlage den Mietvertrag unterschrieben hatte, wohnen in den zwei Häusern nun Menschen zwischen 18 und mehr als 80 Jahren. „Das ist eine gute Mischung“, sagt der 72-Jährige.

Große Nachfrage

„Mit diesem Bauprojekt haben wir erstmals neue Wege bestritten. Die große Nachfrage hat uns überwältigt“, sagte Henning Deneke-Jöhrens, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen, bei der symbolischen Schlüsselübergabe. Er lobte auch, dass der Zeitplan eingehalten werden konnte. Und Mieter Manfred Lill und seine Frau freuen sich: „Wir können unsere neuen vier Wände bereits in der Weihnachtszeit genießen – und dabei noch manch einen Karton auspacken.“